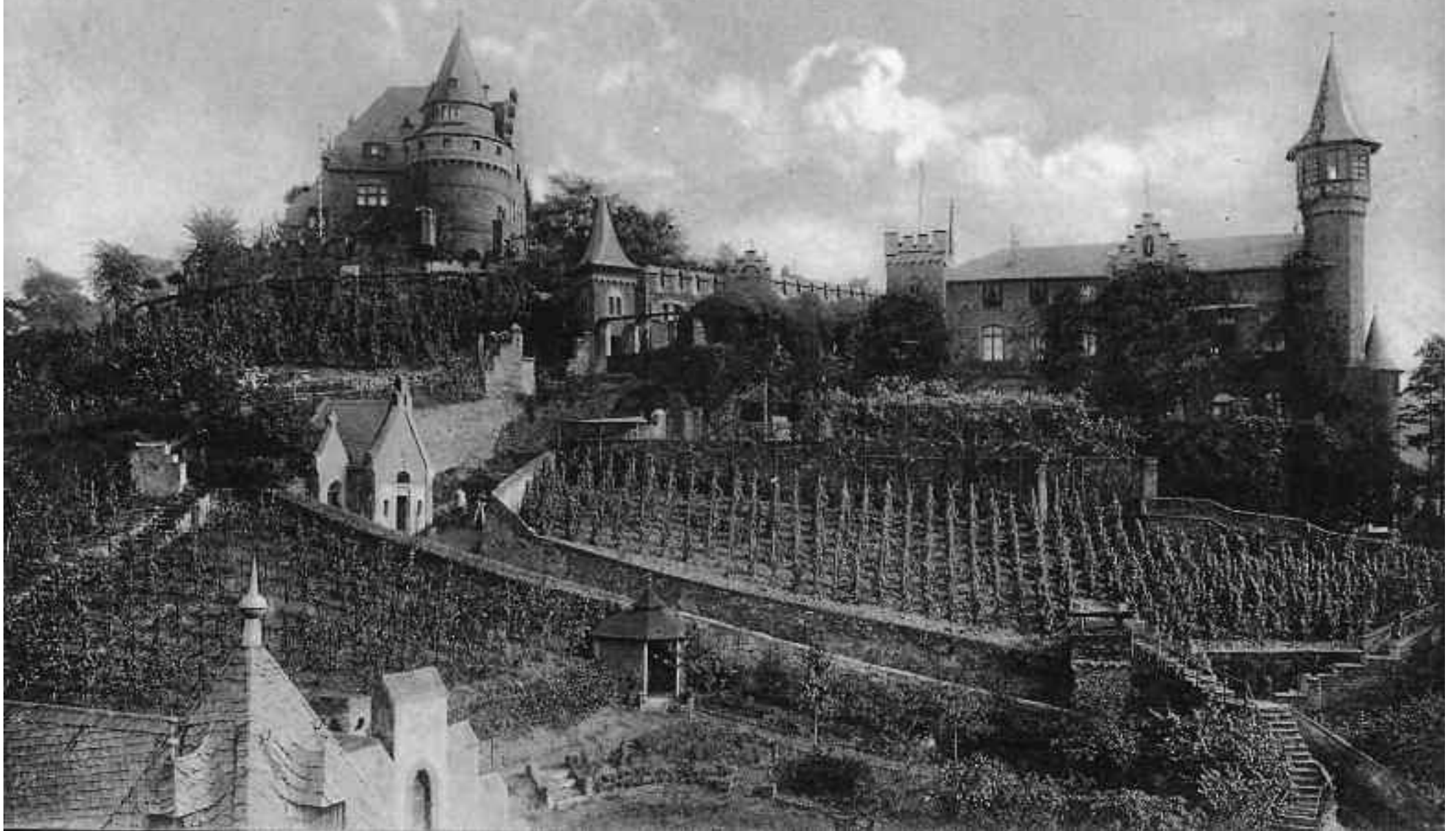


KOBLENZ, BLICK AUF SCHLOSS KLAUSENBURG



Wie eine bedeutende Burg aus der Hochzeit der Ritter wirkt die Klausenburg auf diesem Bild, tatsächlich entstand sie jedoch erst um 1900 und ist auch heute noch in Teilen erhalten.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
31	1 <i>Neujahr</i>	2	3	4	5	6 <i>Hl. Drei Könige</i>	1
7	8	9	10	11	12	13	2
14	15	16	17	18	19	20	3
21	22	23	24	25	26	27	4
28	29	30	31	1	2	3	5



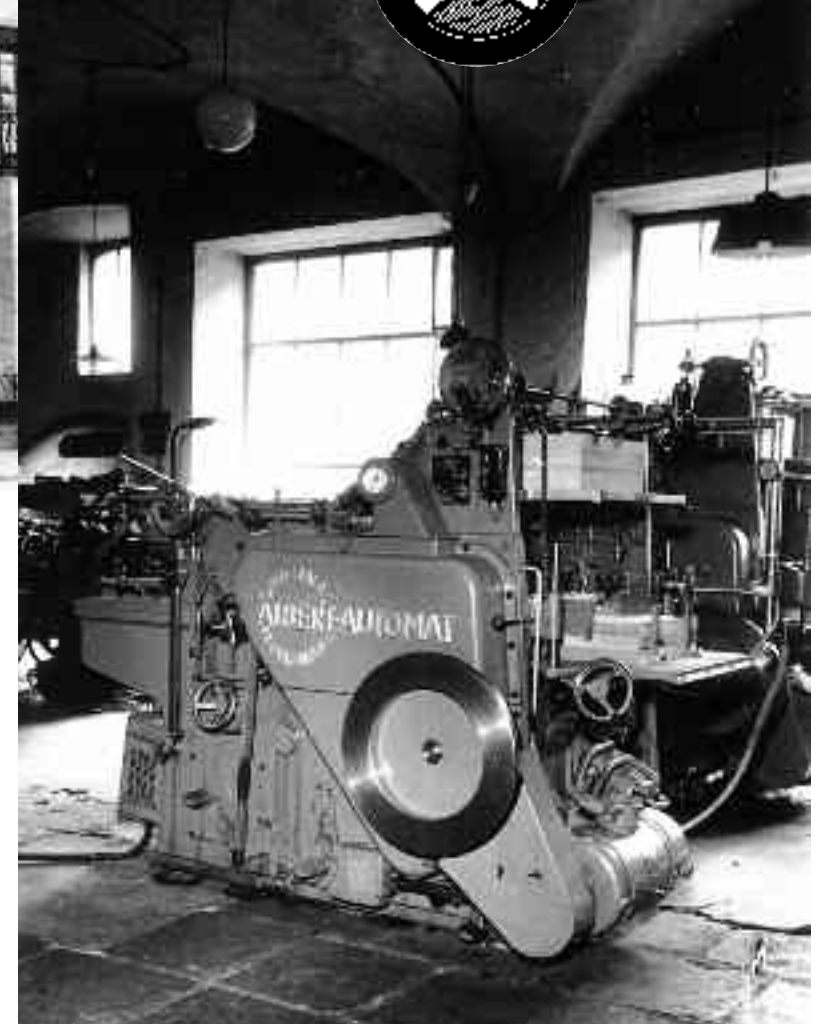
„Die Iwwerfiehrt“

Dieser Altstädter Verein aus der Weißergasse war wie auf diesem Bild aus dem Jahre 1939 auch vor dem Krieg schon regelmäßig mit einem Wagen im Koblenzer Rosenmontagszug vertreten.



Februar 2008

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
28	29	30	31	1	2	3	5
4 <small>Rosemondaach</small>	5 <small>Dä Faasenaacht</small>	6 <small>Aschermittwoch</small>	7	8	9	10	6
11	12	13	14	15	16	17	7
18	19	20	21	22	23	24	8
25	26	27	28	29	1	2	9



Am Standort der ehemaligen Kommandantur (siehe Bild oben) in der Neustadt befindet sich heute die Firma Rhemo-Druck, die in diesem Jahre Ihr 80jähriges Bestehen feiert.

Am 15. März 1928 (Bild Werkstatt) gründete Carl Klos die Rhenus-Mosella-Druckerei. 1944 wurde das Haus zerbombt und es entstand an gleicher Stelle 1950 ein neues Wohnhaus mit Betriebsgebäude.

Nach dem Tode des Gründers erwarb Heinz Schönberg das Unternehmen und führte es über das Zeitalter des Bleisatzes bis zur ersten Fotosatzanlage.

Im Jahre 2004 übernahm in dritter Generation der Sohn Michael Schönberg das Unternehmen und führte es in das digitale Zeitalter.



März 2008

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
25	26	27	28	29	1	2	9
3	4	5	6	7	8	9	10
10	11	12	13	17	15	16	11
17	18	19	20 <small>Greendonnerschdaach</small>	21 <small>Karfräidaach</small>	22	23 <small>Ustersonndaach</small>	12
24 <small>Ustermondaach</small>	25	26	27	28	29	30	13
31	1	2	3	4	5	6	14



Da Koblenz wegen seiner herrlichen Lage eines der meistbesuchten Ziele für in- und ausländische Touristen war, gab es in der Stadt eine große Anzahl von Hotels, Restaurants und Gasthöfen, die den Besuchern zur Verfügung standen.

Das Hotel „Groß-Koblenz“, das später „Höhenhaus“ genannt wurde, befand sich in der Löhrrstraße 80. Nach dem Krieg firmierte dort ein Varieté und Tanzcafé unter gleichem Namen.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
31	1	2	3	4	5	6	14
7	8	9	10	11	12	13	15
14	15	16	17	18	19	20	16
21	22	23	24	25	26	27	17
28	29	30	1	2	3	4	18



„Der Rittersturz“

Anfangen hatte es als einfache Schutzhütte für den Förster, bereits 1892 wurde daraus jedoch das erste als Wirtschaft genutzte Gebäude mit der Holzveranda. Bereits 12 Jahre später wurde das Gebäude um einen Anbau aus Stein erweitert, der bis Ende der zwanziger Jahre bestehen blieb.

Dann entstand der vielen Koblenzern noch bekannte Monumentalbau des Hotels Rittersturz, in dem u.a. die Grundlagen für das Grundgesetz erarbeitet wurden. Wegen einer damals als akut angesehenen Gefahr, dass der gesamte Berg abrutscht, wurde das Hotel geschlossen und 1973 abgerissen. Bei den heutigen Heimspielen der TuS Koblenz dient dieser Berg den Schaulustigen als kostenlose Tribüne.



Mai 2008

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
28	29	30	1 <i>Maifäierdaach Christi Himmelfahrt</i>	2	3	4 <i>Modderdaach</i>	18
5	6	7	8	9	10	11 <i>Pingsd-sonndaach</i>	19
12 <i>Pingsdmondaach</i>	13	14	15	16	17	18	20
19	20	21	22 <i>Fronläichnam</i>	23	24	25	21
26	27	28	29	30	31	1	22

Coblenz - Rheinpromenade mit den Hotels zum Riesen-Fürsten- u. Coblenzer Hof



Früher war die Rheinzollstraße eine wahre Prachtstraße, an der sich die großen Nobelhotels befanden. Hier legten die großen Passagierschiffe an, und die Schiffsbrücke, lange Zeit die einzige Verbindung über den Rhein außerhalb der Eisenbahnbrücken, führte auf den mondänen Koblenzer Hof. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts gab es sogar eine erhöhte Promenade, die zum Lustwandeln einlud.



 Sparkasse
Koblenz

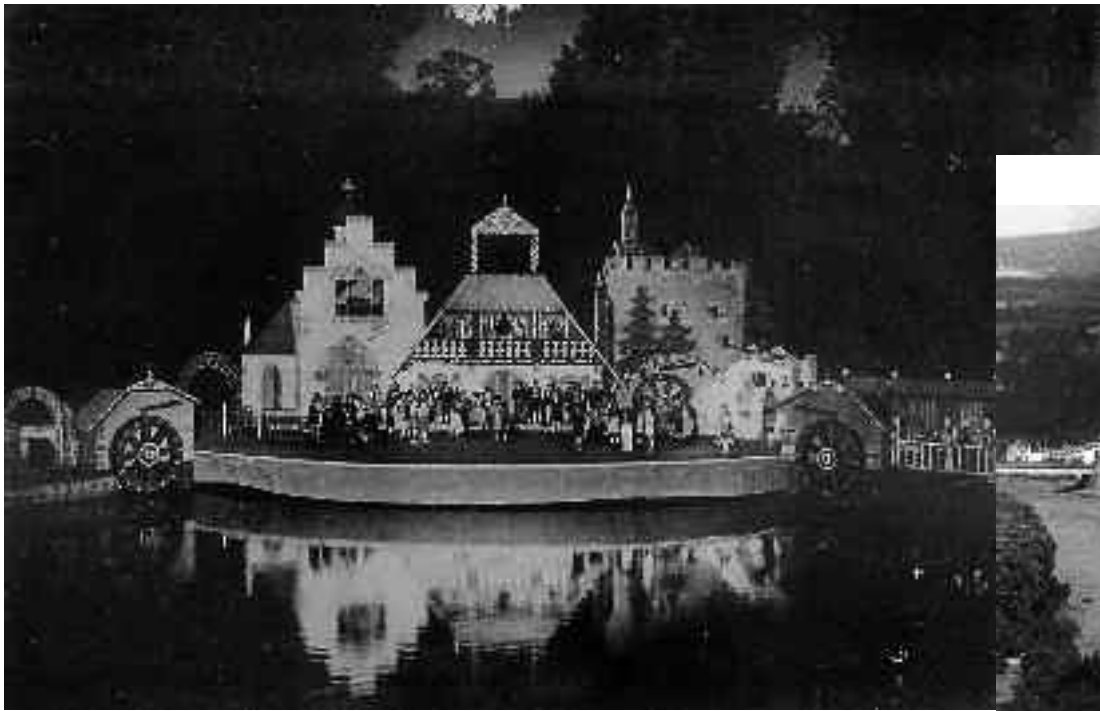
Juni 2008

Mondaach	Diensdach	Mittwoch	Donnerschdach	Freidaach	Samsdach	Sonndach	Woch
26	27	28	29	30	31	1	22
2	3	4	5	6	7	8	23
9	10	11	12	13	14	15	24
16	17	18	19	20	21 <small>Summeranfang</small>	22	25
23	24	25	26	27	28	29	26
30	1	2	3	4	5	6	27



Dieses Bild bietet einen seltenen Blick von der oberen Löhrstraße in Richtung Löhrrendell.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
30	1	2	3	4	5	6	27
7	8	9	10	11	12	13	28
14	15	16	17	18	19	20	29
21	22	23	24	25	26	27	30
28	29	30	31	1	2	3	31



Eine Attraktion ersten Ranges, die weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt war, stellten die Sommerfestspiele auf der Rheinlache dar.

Mehr als 1,75 Millionen Menschen erlebten von 1950 bis 1970 eine von der Lage her wohl einmalige Theaterlandschaft, bis die Spiele durch Klagen der Anlieger wegen Lärmbelästigung ein Ende fanden.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
28	29	30	31	1	2	3	31
4	5	6	7	8	9	10	32
11	12	13	14	15	16	17	33
18	19	20	21	22	23	24	34
25	26	27	28	29	30	31	35



„Kirmes vor 50 Jahren“

Vom Kloster waren nur noch Ruinen vorhanden, die bald darauf für den Bau der Realschule gesprengt werden sollten. Das Rokoko-Eingangstor seiner Figuren beraubt, da halfen sich die Weißergässer eben selbst und malten sich für die Kirmes ihr altes Tor als Kulisse für die Vereinsfotos. Neun Jahre später wurden dann die von Rudi Scheuermann neu geschaffenen Figuren wieder am Tor angebracht, das heute noch an seinem Jahrhunderte alten Platz steht.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
1	2	3	4	5	6	7	36
8	9	10	11	12	13	4	37
15	16	17	18	19	20	21	38
22 <small>Herbstanfang</small>	23	24	25	26	27	28	39
29	30	1	2	3	4	5	40

Mainzertor



Wenn man heute die Begriffe Löhrtor oder Mainzertor hört, macht man sich kein Bild von den Ausmaßen dieser Tore. Beim Anblick der Dimensionen dieses Tores kann man sich vorstellen, wie stark die preußische Befestigung die Stadt vor 1890 einengte.



Löhrtor

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
29	30	1	2	3 <i>Daach der deutsche Einheit</i>	4	5	40
6	7	8	9	10	11	12	41
13	14	15	16	17	18	19	42
20	21	22	23	24	25	26	43
27	28	29	30	31	1	2	44



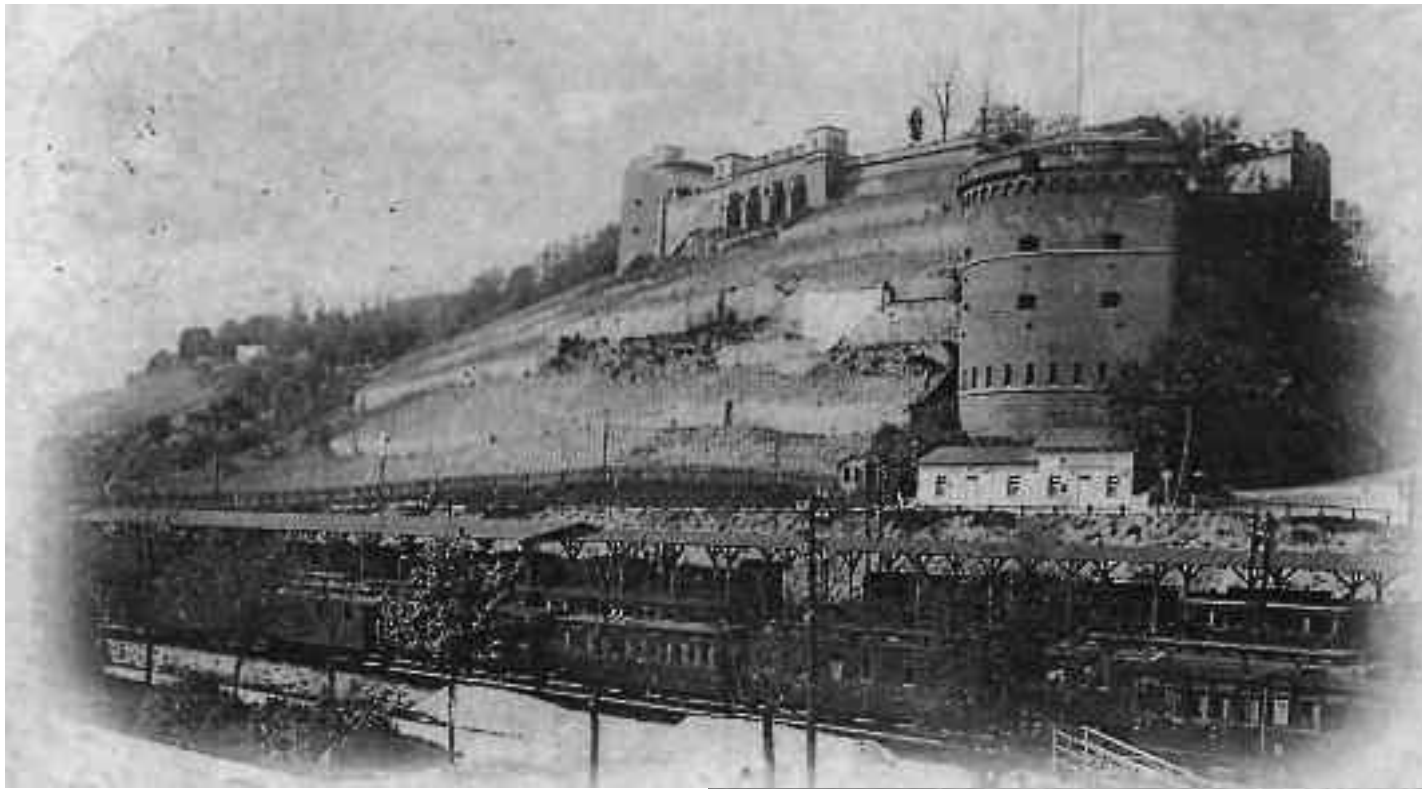
Kornpforte



Schwanenpforte

Von der Kornpforte ist wenigstens noch der Name der Straße erhalten, die zu ihr führte, an die Schwanenpforte erinnert dagegen heute leider nichts mehr. Beide waren im Bereich der alten Kastorgasse gelegen und sowohl Symbol für die Gemütlichkeit der engen Gassen als auch die Behinderung des aufkommenden motorisierten Verkehrs. Nun, der Krieg und die Politik der Nachkriegsjahre haben dieses „Problem“ sehr gründlich gelöst.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsddaach	Sonndaach	Woch
27	28	29	30	31	1 <i>Allerheilije</i>	2 <i>Allerseele</i>	44
3	4	5	6	7	8	9	45
10	11	12	13	14	15	16 <i>Volkstrauerdaach</i>	46
17	18	19 <i>Buß- u. Betdaach</i>	20	21	22	23 <i>Duudesonndaach</i>	47
24	25	26	27	28	29	30 <i>1. Advent</i>	48



Der erste Koblenzer Bahnhof, der sogenannte „Rheinische Bahnhof“, entstand 1858 an der Ecke Weißergasse / Eisenbahnstraße (Fischelstraße).

Der „Moselbahnhof“ am Fuße der Karthause fristete lange Jahre ein kärgliches Dasein als Güterbahnhof.

Erst 1902 entstand dort der neue Koblenzer Hauptbahnhof, der bis auf einige Türme und Verzierungen bereits so aussah, wie er sich heute noch darstellt.

Mondaach	Diensdaach	Mittwoch	Donnerschdaach	Freidaach	Samsdaach	Sonndaach	Woch
1	2	3	4	5	6 <small>Nikkelohs</small>	7 <small>2. Advent</small>	48
8	9	10	11	12	13	14 <small>3. Advent</small>	49
15	16	17	18	19	20	21 <small>4. Advent Winteranfang</small>	50
22	23	24 <small>Heiliger Omend</small>	25 <small>Chresdaach</small>	26	27	28	51
29	30	31 <small>Silvester</small>	1	2	3	4	52